



Jahresbericht

2019

Durchgeführte Projekte

- 1. Das Gemeinschaftsprojekt von Kunstreich im Pott e.V. in Kooperation mit Wir am Hörder Neumarkt e.V., "Shorts Attacke" ist fester Bestandteil unseres Veranstaltungskalenders, sodass wir diese Reihe auch in 2020 fortsetzen.**
- 2. Das monatliche Frauenfrühstück war auch in diesem Jahr ein fester und immer gut besuchter Bestandteil im Vereinsheim „Haus Rode“.**
- 3. Die regelmäßigen, 2mal im Monat stattfindenden, Kindersonntage waren auch fest im Terminkalender verankert. An diesen Tagen wurde mit den "Kids" gebastelt und gespielt.**
- 4. Außerdem wurde das Projekt „Mit Spaß und Leichtigkeit zum musizieren“ durchgeführt. Hier konnten die Kinder Grundlagen zur Instrumentenbedienung erlernen.**
- 5. Auch wurde wieder ein Weihnachtsprojekt, für die Kinder und Anwohner des Hörder Neumarktes durchgeführt.**
- 6. Nicht zu vergessen den Tannenbaum auf dem Neumarkt. Der, wie die Jahre zuvor, wieder von dem „Kindertreff und Anwohnern“ geschmückt wurde. Dank der Unterstützung der Berufsfeuerwehr Do.-Hörde war es auch kein Problem Bis in die Spitze des Tannenbaums zu schmücken.**
- 7. Die Leute des Spieleabends trafen sich 2mal im Monat. Es hat sich eine Doppelkopfrunde und eine Gruppe für Gesellschaftsspiele gebildet.**
- 8. Des weiteren konnte eine Tischtennisplatte auf dem Hörder Neumarkt aufgebaut werden.**
- 9. Das Projekt „Kulturelle Weltreise durchs Revier“ wurde beendet. Was sich großer Beliebtheit erfreute. Hierüber wurde auch ein Reiseführer erstellt, worin über alle bereisten Länder ein Bericht Steht.**
- 10. Auch eine Broschüre „Der Hörder Neumarkt im Wandel der Zeit“ konnte umgesetzt und gedruckt werden.**
- 11. Der 2018 beantragte Bücherschrank ist nun auch aufgebaut.**
- 12. Das Montagsessen „Futtern wie bei Müttern“ ist nun fester Bestandteil im Terminkalender und erfreut sich großer Beliebtheit.**
- 13. Am 27.10.2019 fand das Hörder Sehfest statt, auch hier haben wir uns aktiv beteiligt. Zum ersten mal fand an dem Tag im „Haus Rode“ die Vernissage einer Künstlerin statt. Nach dem Sehfest blieb die**

Ausstellung von Ines Damaschke noch bis im Dezember im „Haus Rode“ präsent.

Fördergelder

Über den Stadtteiffond wurde das Projekt „Mit Spaß und Leichtigkeit zum musizieren“ und das Projekt „Kulturelle Weltreise durchs Revier“ gefördert.

Der Bücherschrank auf dem Hörder Neumarkt wurde von der BV gefördert.

Das Neumarktfest wurde, wie in all den Jahren zuvor, auch in diesem Jahr vom Bezirksmarketing unterstützt. Außerdem erhielten wir hierfür auch noch eine Zuwendung des „Aktionsplans Soziale Stadt“ für die Betreuung der ehrenamtlichen Helfer.

Vom Bezirksmarketing bekamen wir auch wieder einen Zuschuß für das Aufstellen des Tannenbaumes

Die Broschüre „Der Hörder Neumarkt im Wandel der Zeit“ wurde über den Heimatscheck der BZR Arnsberg gefördert.

Der Kindertreff wurde wieder von der evangelischen Kirchengemeinde finanziell unterstützt.

Auszeichnung

Im Dezember erhielten wir die Auszeichnung „Vorbildprojekt der Sozialen Stadt in Nordrhein-Westfalen“, für vorbildhaftes und innovatives Handeln im Rahmen des Bund-Länder-Programms.

Feste und Veranstaltungen

Das 14. Hörder Neumarktfest fand am 01.06.2019 statt. Wie all die Jahre zuvor fand es auch dieses Jahr wieder große Beachtung bei den Vertretern aus Politik, den Bürgern sowie den Hörder Vereinen. Schirmherr war Bezirksbürgermeister Sascha Hillgeris.

Am 02.06.2019 fand der „3. Nichts Neues auf dem Hörder Neumarkt“ Trödelmarkt statt. Es war wieder eine gelungene Veranstaltung. Alle Beteiligten, wie Verkäufer, Besucher und Organisatoren waren zufrieden und bekundeten ihr Interesse an weiteren Trödelmärkten dieser Art. Wir haben

uns entschieden diesen Trödelmarkt auch in Zukunft, am Sonntag nach dem Neumarktfest durchzuführen.

Zu guter Letzt

Die Umstellung der Durchführung des Musik- und Kulturprogramms im „Haus Rode“ ist einigermaßen problemlos verlaufen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten sind wir auf einem guten Weg, die von uns gesteckten Ziele zu erreichen. In 2019 konnte schon ein Gewinn erwirtschaftet werden und somit einen Teil der gesamt anfallenden Raumkosten vom Gastro-Bereich getragen werden.

Insgesamt war das Jahr 2019 für den Verein und seinen Zielsetzungen ein sehr erfolgreiches Jahr. Sollten wir hier die ein oder andere Aktion nicht erwähnt haben, bitte wir um Nachsicht. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen fleißigen Helfern, ob Vereinsmitglied oder nicht, herzlich bedanken, denn ohne sie wäre es nicht möglich gewesen diese Aktionen durchzuführen.

Somit bleibt uns nur noch, uns Allen ein erfolgreiches 2020 zu wünschen, was aber in Anbetracht der „Corona-Krise“ ein sehr schwieriges Unterfangen ist!

Dortmund, den 05.06.2020

gez. Helmut Grundmann

1. Vorsitzender

gez. Richarda Reuschel

2. Vorsitzende